

Landtagswahl Burgenland 2020

Wie schneiden die Landesparteien im Vergleich zur Nationalratswahl ab?

SPÖ mobilisiert breit – FP und VP verlieren an SP und Nichtwahl – Grüne mobilisieren ein Drittel ihres Potentials nicht

26.1.2020

Quelle: ORF/SORA

Das Wahlverhalten bei Landtagswahlen unterscheidet sich traditionell deutlich von Bundeswahlen. Eine Analyse von SORA im Auftrag des ORF beleuchtet, wie die Landesparteien im Vergleich zum Bundestrend (Nationalratswahl 2019) abschneiden:

- **Landes-SPÖ mit breiter Mobilisierung**
Fast geschlossen haben SPÖ-WählerInnen der Nationalratswahl auch bei dieser Landtagswahl SPÖ gewählt. Die Zugewinne der Landes-SPÖ gegenüber dem Bundesergebnis kommen mit 14.000 Stimmen von der FPÖ und je 9.000 Stimmen von ÖVP und NichtwählerInnen vom Herbst 2019. Weitere 6.000 Stimmen kommen von „Zweitwohnsitzern“, 2.000 von den NEOS und je 1.000 von Grünen und Sonstigen.
- **Bundes-ÖVP-Stimmen an SPÖ und Nichtwahl**
Die ÖVP bleibt deutlich hinter dem burgenländischen Ergebnis bei der Nationalratswahl 2019 zurück. 9.000 Kurz-WählerInnen vom September 2019 sind zur SPÖ gewechselt, 5.000 sind zuhause geblieben und 3.000 zur FPÖ gewandert.
- **Auch FPÖ verliert an Doskozil und Nichtwahl**
Ähnlich wie bei der ÖVP haben auch bei der FPÖ die WählerInnen der Nationalratswahl im Burgenland zur SPÖ gewechselt (14.000 Stimmen) oder sind zuhause geblieben (5.000 Stimmen).
- **Grüne mobilisieren ein Drittel ihres Potentials nicht**
Die Grünen hatten bei der Nationalratswahl im Burgenland noch 8,1% der Stimmen erhalten. Rund ein Drittel ihrer WählerInnen vom September 2019 (5.000 Stimmen) blieben bei der Landtagswahl jedoch zuhause.
- **„Zweitwohnsitzer“ für SPÖ und ÖVP**
Rund 17.000 Wahlberechtigte bei der Landtagswahl waren bei der Nationalratswahl nicht wahlberechtigt, darunter insbesondere Personen mit Zweitwohnsitz im Burgenland. 6.000 dieser Stimmen gingen zur SPÖ, 3.000 zur ÖVP, 1.000 zu den Grünen.

Tabelle 1: Wahlergebnisse im Burgenland

	Nationalratswahl 2019 (Ergebnis im Burgenland)	Landtagswahl 2020
SPÖ	29,4 (-3,5)	49,9 (+8,0)
ÖVP	38,3 (+5,4)	30,6 (+1,5)
FPÖ	17,3 (-7,9)	9,8 (-5,2)
Grüne	8,1 (+6,1)	6,7 (+0,3)
NEOS	4,9 (+2,0)	1,7 (-0,6)
LBL	-	1,3 (-3,6)
Sonstige	2,1	-
<i>Beteiligung</i>	<i>81,4</i>	<i>74,9</i>

Quellen: Amtliches Endergebnis Nationalratswahl 2019 sowie Amt der Burgenländischen Landesregierung

Tabelle 2: Wählerwanderungen (basierend auf dem vorläufigen Ergebnis vom 26.1)

Wählerwanderungen zwischen Nationalratswahl 2019 (Burgenland) und Landtagswahl 2020 – absolut, in 1.000 Stimmen							
	SPÖ 2020	ÖVP 2020	FPÖ 2020	Grüne 2020	LBL 2020	NEOS 2020	Nichtw. 2020
SPÖ 2019	50	0	1	0	0	0	4
ÖVP 2019	9	50	3	2	1	0	5
FPÖ 2019	14	0	13	0	0	0	5
Grüne 2019	1	2	0	6	0	0	5
NEOS 2019	2	0	0	1	0	2	4
Sonstige 2019	1	0	0	1	0	0	1
Nicht-Wahlberechtigte 2019	6	3	0	1	0	0	6
Nichtw. 2019	9	0	1	1	0	0	35
Summe 2020	93	57	18	12	2	3	65

Beispiel: Von den SPÖ-WählerInnen im Burgenland bei der Nationalratswahl 2019 haben 50.000 auch bei der Landtagswahl SPÖ gewählt, 0.000 haben die ÖVP gewählt, usw.

Quelle: ORF/SORA

Anm. zur Zeile „Nicht-Wahlberechtigte 2019“: Im Burgenland waren bei der LTW 2020 250.181 Personen wahlberechtigt, das sind rund 17.000 mehr als bei der Nationalratswahl (233.182), darunter insbesondere Zweitwohnsitzer.